



Arbeitsplan „Berufs- und Studienorientierung mit Berufswahlpass“ – Klassenstufe 10

Kernziele: Wissensvermittlung, Kompetenzen, Werteorientierung

- 1 ● Kennen lernen von verschiedenen Zugängen zu Ausbildung und Beruf
- 2 ● Kennen und einschätzen beruflicher Alternativen und weiterführenden Bildungswegen
- 3 ● Einordnen der eigenen Fähigkeiten, Stärken und Schwächen in Beziehung zu beruflichen Anforderungen
- 4 ● Konkretisieren der Vorstellungen von interessanten Berufen bezüglich der eigenen Fähigkeiten, Stärken und Schwächen
- 5 ● Informations- und Beratungsmöglichkeiten kennen, werten und nutzen lernen
- 6 ● Ausrichtung der Kurswahl entsprechend der beruflichen Vorstellung
- 7 ● Verhaltens in verschiedenen Bewerbersituationen und bewusste Entscheidung für den Beruf oder das Studium
- 8 ● Entwicklung von Sozialkompetenzen (Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Selbständigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Medienkompetenz, Toleranz) bei der Gruppenarbeit, bei Experimenten und Praktika und deren Präsentation

	Maßnahme der BO	verantwortet durch	Bezug zu den Kernzielen	Beschreibung der einzelnen Maßnahme
10	Praktikum Bionik = Teilnahme am jährlichen Schülerwettbewerb der Uni Freiberg	FL Pn Uni Freiberg	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8	Nutzung von Fachkompetenzen (Engagement, Sorgfalt, Zielstrebigkeit, Ausdauer) und Entwicklung von Sozialkompetenzen (Kompromissbereitschaft, Selbstvertrauen, Durchsetzungsvermögen) bei Planung, Durchführung und Auswertung von bei Experimenten und Praktika im Rahmen des Schülerwettbewerbes
	Exkursion Zinngrube Ehrenfriedersdorf	FL Pn	1, 2, 4, 5	Berufe und betriebliche Abläufe und Verarbeitungsschritte kennen lernen sowie praxisorientierte Auseinandersetzung mit der komplexen Arbeitswelt
	Ausbildungsmessen (Sept.) Studienmesse ERZ (Juni)	Wirtschaftsförderung Erzgebirge	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7	Finden interessanter Berufe und Studienmöglichkeiten bezüglich der eigenen Fähigkeiten, Stärken und Schwächen im Berufswahltest
	Exkursion Universität Freiberg	FL Physik Uni Freiberg	1, 2, 3, 4, 6, 6, 7	Kennen lernen und nutzen von verschiedenen Informations- und Beratungsangeboten für das Studium Überblick über Studienmöglichkeiten und Studienabläufe an der Uni Freiberg Bewusste Entscheidung für den Beruf oder das Studium unterstützen



	Gestalten eines eigenen Zukunftsentwurfs	FL Eth	1, 3, 4, 7, 8	Einblick gewinnen in Wertediskussionen, z.B. Schlüsselkompetenzen in Bezug auf Berufstätigkeit
	BO Tag (Februar)	BO Koordinator Studienberater	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8	<p>Kennen lernen von verschiedenen Zugängen zu Ausbildung und Beruf</p> <p>Konkretisieren der Vorstellungen von interessanten Berufen bezüglich der eigenen Fähigkeiten, Stärken und Schwächen (Identitätsfindung)</p> <p>Ausrichtung der Kurswahl entsprechend der beruflichen Vorstellung</p> <p>Bewusste Entscheidung für den Beruf/ Handwerk oder das Studium</p> <p>Kennen der Vor- und Nachteile der Ausbildung HS – Uni – BA – Privat? Informationen zum BA Studium</p> <p>Einordnen der eigenen Fähigkeiten, Stärken und Schwächen in Beziehung zu beruflichen Anforderungen (Selbsteinschätzung, Berufswahltest 2, Eignungstest 1 u.a.)</p>
	Berufsinformationszentrum – BIZ Besuch (Pflicht)	BO Koordinator	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7	Konkretisieren der Vorstellungen von interessanten Berufen bezüglich der eigenen Fähigkeiten, Stärken und Schwächen (Arbeitsauftrag)
	Woche der offenen Unternehmen (März - Pflicht)	BO Koordinator WFE	1, 2, 3, 4, 5, 7	<p>Kennen und einschätzen beruflicher Alternativen</p> <p>Praxisorientierte Auseinandersetzung mit der komplexen Arbeitswelt</p> <p>Einordnen der eigenen Fähigkeiten, Stärken und Schwächen in Beziehung zu beruflichen Anforderungen</p> <p>Finden interessanter Berufe und Studienmöglichkeiten bezüglich der eigenen Fähigkeiten, Stärken und Schwächen im Berufswahltest</p>
	Planspiel Börse	FL GRW	1,3,4,9	Kennenlernen verschiedener Ausbildungswege und beruflicher Perspektiven im Bankwesen



				Erkennen wirtschaftlicher Zusammenhänge an der Börse, Geldmarktpolitik
	Talenteschmiede (März)	BO Koordinator VB Chemnitz	1, 2, 3, 4, 7, 8	Erkennen eigener Stärken und Schwächen – Suche/Finden der 3 „Talente“, die die Persönlichkeit charakterisieren Zuordnung der Soft Skills zu Berufsgruppen, zu Studien- und Ausbildungsbereichen
	„Richtig Bewerben“	FL D	3, 4, 7, 8	Entwickeln von mündlicher und schriftlicher Sprachfähigkeit, z.B. Bewerbungsgespräch Berücksichtigung von berufs- und studienorientierenden Themen z.B. Zukunftswünsche, berufliche Vorstellungen
	„Personal Identity“	FL Engl FL Frz FL Ru	1, 3, 7, 8	Beherrschen erweiterten Sprachwissens zum Themenbereich Personal Identity Sich positionieren zu Fragen der Identitätsfindung Beherrschen erweiterten Sprachwissens zum Themenbereich Education, Jobs and Career (Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Austauschprogramme, Teilzeitjobs)
	Lebensplanung	GRW Lehrer	1, 2, 4, 8	Beurteilen der gesamtwirtschaftlichen Bedeutung des privaten Haushalts als Bezieher von Einkommen und als Konsumeinheit (Berufsorientierung, Berufswahl, Arbeit versus Freizeit) Beurteilen der Rolle von Interessenorganisationen – Erkundung, Expertenbefragung Sich positionieren zu einem ökonomischen Fallbeispiel – Praktikum, Wirtschaftsprojekte, Wirtschaftssimulationen